Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **18 (1951)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der Familie geben? *Gustav Sattinger*, Osnabrück (Deutschland), Wittkopstrasse 16.

Da der Name Sattinger im Familiennamenbuch nicht verzeichnet ist, könnte es sich um eine bei uns ausgestorbene Familie handeln. Wem ist der Name in dieser oder in ähnlich klingender Form bei seinen Forschungen schon begegnet? Johannes Sattinger heiratete am 6. Dezember 1707 zu Osnabrück Maria Gertrud Dobbelhoffs. Seine schweizerische Abstammung ist durch die vorhandenen Unterlagen eindeutig erwiesen. In welchem Dorfe oder in welcher Stadt hat er vor seiner Auswanderung gelebt?

MITTEILUNGEN — COMMUNICATIONS

Veranstaltungen der Sektionen

BASEL. 14. Februar 1952: 19.30 Uhr, gemütliche Zusammenkunft mit gemeinsamem Nachtessen.

BERN. Am 10. Dezember 1951 sprach F. Hagmann über die Verkartung des Kirchenbuches der Gemeinde Sevelen (Plauderei mit Lichtbildern).

NEUCHATEL. Séance du 16 novembre 1951: Nomination du Comité. — Mlle Juliette Bohy: La famille Grisel, bourgeoise de Neuchâtel; M. Jean Pettavel: La famille Rossel, de Colombier.

ST. GALLEN-APPENZELL.

19. Januar 1952: J. Inhelder, Die Frei- und Eigenbücher der Herrschaft Hohensax-Forstegg.

16. Februar 1952: Dr. A. Schmid, Stadtarchivar, Die Familie Schlaprizi von St. Gallen. Gleichzeitig Jahresversammlung.

15. März 1952: Freie Diskussion über heraldische Fragen.

19. April 1952: Dr. W. H. Ruoff, Ueber Freiheit und Unfreiheit.

17. Mai 1952: L. Toma, Niederer Adel und Rittertum.

Treffpunkt: St. Gallen, Café Pfund, jeweilen 14.30 Uhr.

Sektion Basel

In der Sitzung vom 13. Dezember 1951 wurde der Vorstand infolge Rücktritts des bisherigen Obmannes, Dr. Johann Karl Lindau, wie folgt neu bestellt: Obmann: Paul Kettiger-Wagner; Sekretär: Werner Hartmann-Schenkel; Kassier: Ernst Kiefer-Brüderlin; Beisitzer: Dr. Alfred Müller-Schönauer.

«Schweizer Familienforscher»

Den fünf ersten Heften des Jahrganges 1951 lag je eine Lieferung zum Inhaltsverzeichnis für 1934—1950 bei. Der Druck der letzten Lieferung muss aus technischen und finanziellen Gründen verschoben werden. Sie wird zusammen mit Heft 1/2 1952 erscheinen.

Bisheriger Uebung gemäss sollten die Jahrgänge 1950 und 1951 eingebunden werden. Da die Absicht besteht, den «Schweizer Familienforscher» mit dem Jahrgang 1952 abzuschliessen und gemeinsam mit der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft eine neue Zeitschrift für Genealogie und Heraldik herauszugeben, werden Ende 1952 die Jahrgänge 1950—1952 eingebunden.

«Le Généalogiste suisse»

A chaque numéro des fascicules de l'année 1951 était jointe une table des matières des années 1934 à 1950. L'impression de la dernière livraison doit être renvoyée pour des raisons techniques et financières. Elle paraîtra dans le cahier 1/2 de 1952.

Selon l'usage suivi jusqu'ici, les années 1950 et 1951 auraient dû être reliées. Or, nous avons l'intention de clore l'édition du «Généalogiste suisse» avec l'année 1952 et de faire paraître en commun avec la Société suisse d'Héraldique une nouvelle revue pour généalogie et héraldique. Les années 1950 à 1952 seront donc reliées à fin 1952.

Jahresbeitrag 1952

Wir bitten alle Mitglieder und Abonnenten, die dritte Umschlagseite beachten zu wollen und dem Sekretär die mit der Führung der Kassageschäfte verbundene Arbeit durch pünktliche Einzahlung des Jahresbeitrages von 10 Franken zu erleichtern.

Cotisation 1952

Nous prions tous les membres et abonnés de prendre note de l'avis imprimé à la troisième page de la couverture et de faciliter au secrétaire, en sa gestion de comptabilité, son travail par le paiement exact et à temps de la cotisation de 10 francs.

MITGLIEDERLISTE — LISTE DES MEMBRES

Aufnahmen — Admissions

Mettler, Albert J., 28 The Palisades, Swansea, Toronto 3, Canada
Müller, Xavier, rue Jean-Jaurès 62, Soultz (Haut-Rhin)
Walker-Weber, Felix, Bellach (SO)

Anmeldung — Demande d'admission

Luchsinger, Ernst F., Paradieshofstrasse 33, Basel

Todesfälle — Décès

Kugler, Cécile, Frl., Arlesheim
Lötscher, J. P., Buchs (SG)